

Noch bessere Übersicht und Klarheit

aparen Ihnen Zeit, erleichtern Ihnen das Suchen im Kleinanzeigen teil unseres Wiesbadener Tagblatt. Die außerordentlich starke Inanspruchnahme verlangt klärende Gliederung. Wir haben deshalb 16 Hauptgruppen, wie nebenstehend, in die Gruppe finden, die Ihr Interesse besonders erregt. Aber auch Ihre eigenen Kleinanzeigen werden leichter von denen gefunden werden, an die Sie sich wenden. Wir sind damit den Wünschen unserer Anzeigenbesteller und Anzeigenleser entgegengekommen und sichern dem Kleinanzeigenteil eine noch stärkere Beachtung.

aparen Ihnen Zeit, erleichtern Ihnen das Suchen im Kleinanzeigen teil unseres Wiesbadener Tagblatt. Die außerordentlich starke Inanspruchnahme verlangt klärende Gliederung. Wir haben deshalb 16 Hauptgruppen, wie nebenstehend, in die Gruppe finden, die Ihr Interesse besonders erregt. Aber auch Ihre eigenen Kleinanzeigen werden leichter von denen gefunden werden, an die Sie sich wenden. Wir sind damit den Wünschen unserer Anzeigenbesteller und Anzeigenleser entgegengekommen und sichern dem Kleinanzeigenteil eine noch stärkere Beachtung.

SIE FINDEN UNTER: 1 Stellungsangebote, 2 Stellungsangebote, 3 Vermietungen, 4 Mietgesuche, 5 Wohnungsmieten, 6 Güterverkehr, 7 Immobilien-Verkauf, 8 Immobilien-Kaufgesuche, 9 Verkauft, 10 Kaufgesuche, 11 Unterverkauft, 12 Verkauft-Gebäude, 13 Verpachtungen, 14 Pachtgesuche, 15 Heirat, 16 Verlobungen

1 Stellenangebote

Stellungsangebote, Verordnungen

Werbedamen

Werbedamen, die Erlöse nachgeben können (Gründerinnen) sofort gesucht. Borsbühlweg 11 u. 12 hier bei Heintze, Kleinstadter Straße 1, Gartenmaiana.

Stenotypistin

Stenotypistin, für Umwaldbüro, im 7. 35. Hof, Dör. Widelbeider 32.

Stenotypistin

Stenotypistin, oder mit einem Stenogramm, in demselben, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Stenotypistin

Stenotypistin, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Stenotypistin

Stenotypistin, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Stenotypistin

Stenotypistin, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Stenotypistin

Stenotypistin, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Stenotypistin

Stenotypistin, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Stenotypistin

Stenotypistin, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Kontoristin

Kontoristin, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Pflegekräfte

Pflegekräfte, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Selbständiges Alleinmädchen

Selbständiges Alleinmädchen, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Lüchtige Stenotypistin

Lüchtige Stenotypistin, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Kritische Hees

Kritische Hees, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Lüchtige Stenotypistin

Lüchtige Stenotypistin, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Alleinmädchen

Alleinmädchen, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Alleinmädchen

Alleinmädchen, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

2 tüchtige Stenotypisten

2 tüchtige Stenotypisten, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

2 tüchtige Stenotypisten

2 tüchtige Stenotypisten, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Hotelpension

Hotelpension, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Zimmermädchen

Zimmermädchen, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Hotelpension

Hotelpension, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Zimmermädchen

Zimmermädchen, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Hotelpension

Hotelpension, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Zimmermädchen

Zimmermädchen, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Hotelpension

Hotelpension, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Zimmermädchen

Zimmermädchen, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Hotelpension

Hotelpension, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Zimmermädchen

Zimmermädchen, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Tüchtiger Vertreter

Tüchtiger Vertreter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Junge Dame

Junge Dame, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Junge Dame

Junge Dame, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Junge Dame

Junge Dame, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Junge Dame

Junge Dame, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Junge Dame

Junge Dame, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Junge Dame

Junge Dame, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Junge Dame

Junge Dame, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Junge Dame

Junge Dame, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Junge Dame

Junge Dame, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Junge Dame

Junge Dame, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Königliche Pension

Königliche Pension, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Königliche Pension

Königliche Pension, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Königliche Pension

Königliche Pension, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Königliche Pension

Königliche Pension, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Königliche Pension

Königliche Pension, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Königliche Pension

Königliche Pension, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Königliche Pension

Königliche Pension, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Königliche Pension

Königliche Pension, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Königliche Pension

Königliche Pension, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Königliche Pension

Königliche Pension, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Lanunsstraße 64

Lanunsstraße 64, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Lanunsstraße 64

Lanunsstraße 64, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Lanunsstraße 64

Lanunsstraße 64, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Lanunsstraße 64

Lanunsstraße 64, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Lanunsstraße 64

Lanunsstraße 64, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Lanunsstraße 64

Lanunsstraße 64, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Lanunsstraße 64

Lanunsstraße 64, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Lanunsstraße 64

Lanunsstraße 64, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Lanunsstraße 64

Lanunsstraße 64, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Lanunsstraße 64

Lanunsstraße 64, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Haupt-Agentur

Haupt-Agentur, für Wiesbaden von alter deutscher Versicher.-Gesellschaft (alle Sparten) ist zu vergeben. Inkasso wird übernommen. Bewerbungen erbeten unter A. 914 an den Tagblatt-Verlag.

Große Versicherungs-Gesellschaft

Große Versicherungs-Gesellschaft, hat für Wiesbaden und Umgebung

Intasso-Agentur

Intasso-Agentur, zu vergeben. Energieliche, zielbewusster Persönlichkeit, auch Beamten im Ruhestand, ist Gelegenheit geboten, sich ausführenden Erfindern aufzubauen. Bei Eignung Direktionserhalt mit festen Bezügen. Ausführliche Angebote unter H. 321 an Tagblatt-Berlin.

Existenz ohne Kapital

Existenz ohne Kapital, von bewährtem Mann selbständige wird publiziert. TUCHTIGER VERTRETER, gründlich, unerschrocken, energiegeladene, zuverlässige, spezialisiert, Geschäftsverwalter, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Suchen Sie eine Wohnung?

Dann wenden Sie sich an
Berthold Jacoby
 Nachf. Robert Ulrich
 Hauptbüro: **Taunusstraße 9**
 am Kochbrunnen
Möbeltransporte
 Kabinen-Möbel-Lagerhaus
 Tel.: 59446, 23847, 23848, 23849, 23880

Im Zentrum der Stadt
Marktstraße 12
 schöne 4-Zimmer-Wohnung
 zu vermieten durch
 3. Chr. Glücklich,
 Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
Niederwindstraße 10, 3
 zu vermieten durch
 3. Chr. Glücklich,
 Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Schöne 4-Zimmer-Wohnung
Stiftstraße 25, 2
 Fried. Meier 750,- M.,
 1. Juli 1938, zu verm. durch
 3. Chr. Glücklich,
 Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
Dürenburgerstraße 11
 zu vermieten durch
 3. Chr. Glücklich,
 Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
4-3-Wohn.
 720 M. Adm.,
 zu verm. Emba,
 Bertramstraße 4
 Part. links.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
4-3-Wohn.
 Portiere, Bad,
 Bett, Tisch, etc.,
 1. 2/4, zu verm.
 Dambachstr. 41.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
4-3-Wohn.
 700 M., lof.,
 Saale,
 Weinstraße 18,
 7.2775, Sprech-
 stunden 9 bis 10.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
4-3-Wohn.
 Kapellenstr. 29,
 11 u. 12 Uhr
 Doppelbett, aer.
 4-Zim.-Wohn.,
 Sonnen-, erzie-
 Kurlage, einchl.
 Deis. 190 RM,
 zu vermieten.
 Näheres
 Telefon 28445.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
4-3-Wohn.
 Kapellenstr. 29,
 11 u. 12 Uhr
 Doppelbett, aer.
 4-Zim.-Wohn.,
 Sonnen-, erzie-
 Kurlage, einchl.
 Deis. 190 RM,
 zu vermieten.
 Näheres
 Telefon 28445.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
4-3-Wohn.
 Kapellenstr. 29,
 11 u. 12 Uhr
 Doppelbett, aer.
 4-Zim.-Wohn.,
 Sonnen-, erzie-
 Kurlage, einchl.
 Deis. 190 RM,
 zu vermieten.
 Näheres
 Telefon 28445.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
4-3-Wohn.
 Kapellenstr. 29,
 11 u. 12 Uhr
 Doppelbett, aer.
 4-Zim.-Wohn.,
 Sonnen-, erzie-
 Kurlage, einchl.
 Deis. 190 RM,
 zu vermieten.
 Näheres
 Telefon 28445.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
4-3-Wohn.
 Kapellenstr. 29,
 11 u. 12 Uhr
 Doppelbett, aer.
 4-Zim.-Wohn.,
 Sonnen-, erzie-
 Kurlage, einchl.
 Deis. 190 RM,
 zu vermieten.
 Näheres
 Telefon 28445.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
4-3-Wohn.
 Kapellenstr. 29,
 11 u. 12 Uhr
 Doppelbett, aer.
 4-Zim.-Wohn.,
 Sonnen-, erzie-
 Kurlage, einchl.
 Deis. 190 RM,
 zu vermieten.
 Näheres
 Telefon 28445.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
4-3-Wohn.
 Kapellenstr. 29,
 11 u. 12 Uhr
 Doppelbett, aer.
 4-Zim.-Wohn.,
 Sonnen-, erzie-
 Kurlage, einchl.
 Deis. 190 RM,
 zu vermieten.
 Näheres
 Telefon 28445.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
4-3-Wohn.
 Kapellenstr. 29,
 11 u. 12 Uhr
 Doppelbett, aer.
 4-Zim.-Wohn.,
 Sonnen-, erzie-
 Kurlage, einchl.
 Deis. 190 RM,
 zu vermieten.
 Näheres
 Telefon 28445.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
4-3-Wohn.
 Kapellenstr. 29,
 11 u. 12 Uhr
 Doppelbett, aer.
 4-Zim.-Wohn.,
 Sonnen-, erzie-
 Kurlage, einchl.
 Deis. 190 RM,
 zu vermieten.
 Näheres
 Telefon 28445.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
4-3-Wohn.
 Kapellenstr. 29,
 11 u. 12 Uhr
 Doppelbett, aer.
 4-Zim.-Wohn.,
 Sonnen-, erzie-
 Kurlage, einchl.
 Deis. 190 RM,
 zu vermieten.
 Näheres
 Telefon 28445.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
4-3-Wohn.
 Kapellenstr. 29,
 11 u. 12 Uhr
 Doppelbett, aer.
 4-Zim.-Wohn.,
 Sonnen-, erzie-
 Kurlage, einchl.
 Deis. 190 RM,
 zu vermieten.
 Näheres
 Telefon 28445.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
4-3-Wohn.
 Kapellenstr. 29,
 11 u. 12 Uhr
 Doppelbett, aer.
 4-Zim.-Wohn.,
 Sonnen-, erzie-
 Kurlage, einchl.
 Deis. 190 RM,
 zu vermieten.
 Näheres
 Telefon 28445.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
4-3-Wohn.
 Kapellenstr. 29,
 11 u. 12 Uhr
 Doppelbett, aer.
 4-Zim.-Wohn.,
 Sonnen-, erzie-
 Kurlage, einchl.
 Deis. 190 RM,
 zu vermieten.
 Näheres
 Telefon 28445.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
4-3-Wohn.
 Kapellenstr. 29,
 11 u. 12 Uhr
 Doppelbett, aer.
 4-Zim.-Wohn.,
 Sonnen-, erzie-
 Kurlage, einchl.
 Deis. 190 RM,
 zu vermieten.
 Näheres
 Telefon 28445.

Schöne 4-Zim.-Wohnung
4-3-Wohn.
 Kapellenstr. 29,
 11 u. 12 Uhr
 Doppelbett, aer.
 4-Zim.-Wohn.,
 Sonnen-, erzie-
 Kurlage, einchl.
 Deis. 190 RM,
 zu vermieten.
 Näheres
 Telefon 28445.

In Eingevilla
 in unmittelbarer Nähe des
 Kurhauses und des Theaters
 herrschaftliche
8-Zim.-Wohnung
 mit allem Komfort zu ver-
 mieten durch
 3. Chr. Glücklich,
 Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

Wohn. Zim. mit
11. Räume a. dm.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.
 15 M. an Be-
 rufstr. 19, 3. Etz.

In schöner Villa

2-3 Zimmer, leer oder möbliert,
 auch mit Bergpflege abzugeben.
 Zentr. Weig. Bad, Balk. Ingeh.
 unt. D. 809 an den Taubl. Berl.

Möbl. Zimmer
 2 Bett., Sonnen-
 fette, zu verm.
 Kranenstr. 13,
 2. Hof.

Sch. möbl. a. l. 3.
 im verm. Kreis
 momentl. 4 M.
 Einzahl. zu verm.
 Goebenstr. 18, 3. r.

Saubere möbl.
 Maniarde
 zu verm. Kreis
 momentl. 4 M.
 Grabenstr. 3, 3.

Möbl. Mani, m.
 Kocha an d. Hof.
 6. u. v. Herr-
 nortentr. 7, 2.

Schön, ar. möbl.
 zu verm. Kreis
 momentl. 4 M.
 Grabenstr. 3, 3.

Möbl. Mani, m.
 Kocha an d. Hof.
 6. u. v. Herr-
 nortentr. 7, 2.

Schön, ar. möbl.
 zu verm. Kreis
 momentl. 4 M.
 Grabenstr. 3, 3.

Möbl. Mani, m.
 Kocha an d. Hof.
 6. u. v. Herr-
 nortentr. 7, 2.

Schön, ar. möbl.
 zu verm. Kreis
 momentl. 4 M.
 Grabenstr. 3, 3.

Möbl. Mani, m.
 Kocha an d. Hof.
 6. u. v. Herr-
 nortentr. 7, 2.

Schön, ar. möbl.
 zu verm. Kreis
 momentl. 4 M.
 Grabenstr. 3, 3.

Möbl. Mani, m.
 Kocha an d. Hof.
 6. u. v. Herr-
 nortentr. 7, 2.

Schön, ar. möbl.
 zu verm. Kreis
 momentl. 4 M.
 Grabenstr. 3, 3.

Möbl. Mani, m.
 Kocha an d. Hof.
 6. u. v. Herr-
 nortentr. 7, 2.

Schön, ar. möbl.
 zu verm. Kreis
 momentl. 4 M.
 Grabenstr. 3, 3.

Möbl. Mani, m.
 Kocha an d. Hof.
 6. u. v. Herr-
 nortentr. 7, 2.

Schön, ar. möbl.
 zu verm. Kreis
 momentl. 4 M.
 Grabenstr. 3, 3.

Möbl. Mani, m.
 Kocha an d. Hof.
 6. u. v. Herr-
 nortentr. 7, 2.

Schön, ar. möbl.
 zu verm. Kreis
 momentl. 4 M.
 Grabenstr. 3, 3.

Möbl. Mani, m.
 Kocha an d. Hof.
 6. u. v. Herr-
 nortentr. 7, 2.

Schön, ar. möbl.
 zu verm. Kreis
 momentl. 4 M.
 Grabenstr. 3, 3.

Möbl. Mani, m.
 Kocha an d. Hof.
 6. u. v. Herr-
 nortentr. 7, 2.

Schön, ar. möbl.
 zu verm. Kreis
 momentl. 4 M.
 Grabenstr. 3, 3.

Möbl. Mani, m.
 Kocha an d. Hof.
 6. u. v. Herr-
 nortentr. 7, 2.

Schön, ar. möbl.
 zu verm. Kreis
 momentl. 4 M.
 Grabenstr. 3, 3.

Möbl. Mani, m.
 Kocha an d. Hof.
 6. u. v. Herr-
 nortentr. 7, 2.

Schön, ar. möbl.
 zu verm. Kreis
 momentl. 4 M.
 Grabenstr. 3, 3.



Liebe Kleinanzeigen-Freunde und -Freundinnen!

Wir sind mal wieder da, wir - Fei ni und die „Tagblatt-Kleine“ - um euch etwas Interessantes zu berichten. Ihr habt früher schon manchmal gedacht, was wird wohl eine Kleinanzeige im Wiesbadener Tagblatt kosten, und ihr hättet euch gern gemutet, wie dieser Preis zustande kommt. Nun, das ist eigentlich ganz einfach (schätzlich). Wenn ihr euch unseren Kleinanzeigenentwurf anschaut, werden euch neben den wichtigsten auch die lehrreichen Trennungslinien auffallen, die die Anzeigenzeile in Spalten einteilen. Unser Tagblatt hat 11 Spalten. Je nach Anzahl der Spalten unterteilt man ein, zwei und mehrspaltige Anzeigen und jede Spalte ist 22 Millimeter breit. Wenn ihr zum Beispiel die erste Anzeige oben links im Bilde macht, legt ihr das 16 Millimeter hoch ist; sie kostet einmal 6 Kpf., also 96 Kpf., denn der 1. Millimeter kostet 6 Kpf., der 2. 12 Kpf., der 3. 18 Kpf., der 4. 24 Kpf., der 5. 30 Kpf., der 6. 36 Kpf., der 7. 42 Kpf., der 8. 48 Kpf., der 9. 54 Kpf., der 10. 60 Kpf., der 11. 66 Kpf., der 12. 72 Kpf., der 13. 78 Kpf., der 14. 84 Kpf., der 15. 90 Kpf., der 16. 96 Kpf., der 17. 102 Kpf., der 18. 108 Kpf., der 19. 114 Kpf., der 20. 120 Kpf., der 21. 126 Kpf., der 22. 132 Kpf., der 23. 138 Kpf., der 24. 144 Kpf., der 25. 150 Kpf., der 26. 156 Kpf., der 27. 162 Kpf., der 28. 168 Kpf., der 29. 174 Kpf., der 30. 180 Kpf., der 31. 186 Kpf., der 32. 192 Kpf., der 33. 198 Kpf., der 34. 204 Kpf., der 35. 210 Kpf., der 36. 216 Kpf., der 37. 222 Kpf., der 38. 228 Kpf., der 39. 234 Kpf., der 40. 240 Kpf., der 41. 246 Kpf., der 42. 252 Kpf., der 43. 258 Kpf., der 44. 264 Kpf., der 45. 270 Kpf., der 46. 276 Kpf., der 47. 282 Kpf., der 48. 288 Kpf., der 49. 294 Kpf., der 50. 300 Kpf., der 51. 306 Kpf., der 52. 312 Kpf., der 53. 318 Kpf., der 54. 324 Kpf., der 55. 330 Kpf., der 56. 336 Kpf., der 57. 342 Kpf., der 58. 348 Kpf., der 59. 354 Kpf., der 60. 360 Kpf., der 61. 366 Kpf., der 62. 372 Kpf., der 63. 378 Kpf., der 64. 384 Kpf., der 65. 390 Kpf., der 66. 396 Kpf., der 67. 402 Kpf., der 68. 408 Kpf., der 69. 414 Kpf., der 70. 420 Kpf., der 71. 426 Kpf., der 72. 432 Kpf., der 73. 438 Kpf., der 74. 444 Kpf., der 75. 450 Kpf., der 76. 456 Kpf., der 77. 462 Kpf., der 78. 468 Kpf., der 79. 474 Kpf., der 80. 480 Kpf., der 81. 486 Kpf., der 82. 492 Kpf., der 83. 498 Kpf., der 84. 504 Kpf., der 85. 510 Kpf., der 86. 516 Kpf., der 87. 522 Kpf., der 88. 528 Kpf., der 89. 534 Kpf., der 90. 540 Kpf., der 91. 546 Kpf., der 92. 552 Kpf., der 93. 558 Kpf., der 94. 564 Kpf., der 95. 570 Kpf., der 96. 576 Kpf., der 97. 582 Kpf., der 98. 588 Kpf., der 99. 594 Kpf., der 100. 600 Kpf., der 101. 606 Kpf., der 102. 612 Kpf., der 103. 618 Kpf., der 104. 624 Kpf., der 105. 630 Kpf., der 106. 636 Kpf., der 107. 642 Kpf., der 108. 648 Kpf., der 109. 654 Kpf., der 110. 660 Kpf., der 111. 666 Kpf., der 112. 672 Kpf., der 113. 678 Kpf., der 114. 684 Kpf., der 115. 690 Kpf., der 116. 696 Kpf., der 117. 702 Kpf., der 118. 708 Kpf., der 119. 714 Kpf., der 120. 720 Kpf., der 121. 726 Kpf., der 122. 732 Kpf., der 123. 738 Kpf., der 124. 744 Kpf., der 125. 750 Kpf., der 126. 756 Kpf., der 127. 762 Kpf., der 128. 768 Kpf., der 129. 774 Kpf., der 130. 780 Kpf., der 131. 786 Kpf., der 132. 792 Kpf., der 133. 798 Kpf., der 134. 804 Kpf., der 135. 810 Kpf., der 136. 816 Kpf., der 137. 822 Kpf., der 138. 828 Kpf., der 139. 834 Kpf., der 140. 840 Kpf., der 141. 846 Kpf., der 142. 852 Kpf., der 143. 858 Kpf., der 144. 864 Kpf., der 145. 870 Kpf., der 146. 876 Kpf., der 147. 882 Kpf., der 148. 888 Kpf., der 149. 894 Kpf., der 150. 900 Kpf., der 151. 906 Kpf., der 152. 912 Kpf., der 153. 918 Kpf., der 154. 924 Kpf., der 155. 930 Kpf., der 156. 936 Kpf., der 157. 942 Kpf., der 158. 948 Kpf., der 159. 954 Kpf., der 160. 960 Kpf., der 161. 966 Kpf., der 162. 972 Kpf., der 163. 978 Kpf., der 164. 984 Kpf., der 165. 990 Kpf., der 166. 996 Kpf., der 167. 1002 Kpf., der 168. 1008 Kpf., der 169. 1014 Kpf., der 170. 1020 Kpf., der 171. 1026 Kpf., der 172. 1032 Kpf., der 173. 1038 Kpf., der 174. 1044 Kpf., der 175. 1050 Kpf., der 176. 1056 Kpf., der 177. 1062 Kpf., der 178. 1068 Kpf., der 179. 1074 Kpf., der 180. 1080 Kpf., der 181. 1086 Kpf., der 182. 1092 Kpf., der 183. 1098 Kpf., der 184. 1104 Kpf., der 185. 1110 Kpf., der 186. 1116 Kpf., der 187. 1122 Kpf., der 188. 1128 Kpf., der 189. 1134 Kpf., der 190. 1140 Kpf., der 191. 1146 Kpf., der 192. 1152 Kpf., der 193. 1158 Kpf., der 194. 1164 Kpf., der 195. 1170 Kpf., der 196. 1176 Kpf., der 197. 1182 Kpf., der 198. 1188 Kpf., der 199. 1194 Kpf., der 200. 1200 Kpf., der 201. 1206 Kpf., der 202. 1212 Kpf., der 203. 1218 Kpf., der 204. 1224 Kpf., der 205. 1230 Kpf., der 206. 1236 Kpf., der 207. 1242 Kpf., der 208. 1248 Kpf., der 209. 1254 Kpf., der 210. 1260 Kpf., der 211. 1266 Kpf., der 212. 1272 Kpf., der 213. 1278 Kpf., der 214. 1284 Kpf., der 215. 1290 Kpf., der 216. 1296 Kpf., der 217. 1302 Kpf., der 218. 1308 Kpf., der 219. 1314 Kpf., der 220. 1320 Kpf., der 221. 1326 Kpf., der 222. 1332 Kpf., der 223. 1338 Kpf., der 224. 1344 Kpf., der 225. 1350 Kpf., der 226. 1356 Kpf., der 227. 1362 Kpf., der 228. 1368 Kpf., der 229. 1374 Kpf., der 230. 1380 Kpf., der 231. 1386 Kpf., der 232. 1392 Kpf., der 233. 1398 Kpf., der 234. 1404 Kpf., der 235. 1410 Kpf., der 236. 1416 Kpf., der 237. 1422 Kpf., der 238. 1

Die Kunstuhr auf dem Hohen Markt in Wien.

Von Hans Seelig-Thomas.

Sehe Kunstwerk hat seine Geschichte. So auch die Uhr. Auf dem hiesigen Hohen Markt, dem ehemaligen Forum Budaörs, stand bis vor kurzem eine Kunstuhr, in späteren Zeiten die erste mechanische Uhr Wiens. Die im Jahre 1912 in hoher Stille stehende Verherrlichungsgesellschaft unter Heurichs Leitung durch Dr. Max Wolf, auf dem alten Platz am Haupte der Verherrlichungsgesellschaft eine Kunstuhr zu schaffen, die neben der Beziehung des Menschen zur Verherrlichung hauptsächlich die geschichtliche Vergangenheit Wiens zum Ausdruck bringen sollte. So entstand denn das Werk zum Ausdruck bringen sollte. So entstand denn das Werk zum Ausdruck bringen sollte. So entstand denn das Werk zum Ausdruck bringen sollte.

Blodadeichung in der Konservendose.

Länder bauen vor. — Napoleon machte ein Preisauschreiben. — Kondensmilch mit 50 Jahren Verpätung. — Eine Befehigung mit Konservendosen.

Alle europäischen und außereuropäischen Länder, die im Kriegsjahre durch eine Blodade in Bezug auf die Nahrungsmittel bedroht werden können, sind zur Zeit bemüht, mit Hilfe der Konservendosen einen Vorrat zu schaffen. So modern das Wort Konserve klingen mag, — so alt ist doch die Idee, wie die nachfolgenden Geschichte des Kampfes gegen die Blodade mit Hilfe der Konservendosen beweist.

Wenn heute Professor R. H. Harvey von der Universität von Wisconsin berichtet, daß es für ein Land in Kriegszeiten unter Umständen wichtiger sei, Konservendosen statt großer Geldvorräte zu haben, dann steht er auf dem gleichen Standpunkt, den schon Napoleon Bonaparte einnahm, als er behauptete, daß „eine Armee auf dem Magen marschiert“. Nicht nur die Armeen, sondern auch die Bevölkerung wird den Krieg mit gesteigerter Ernährung länger und erfolgreicher durchhalten. Aus diesen Gedanken heraus legte im Jahre 1796 Napoleon ein Preisauschreiben von 12 000 Franken aus, um eine neue, erfolgreiche und auf lange Zeit brauchbare Methode der Konservierung von Nahrungsmitteln zu erhalten.

Appert begann mit Fischchen.

Aber jenes Preisauschreiben lösten anfangs ein großer Fehlschlag zu sein. 9 Jahre gingen ins Land, ehe ein gewisser Francois Appert Napoleon Bonaparte seine Idee unterbreitete. Er hatte beobachtet, daß nach einem entsprechenden Blodade, nach einem luftdichten Verschließen, Nahrungsmittel sich in Gefäßen vorzüglich halten und sogar frisch blieben. Natürlich hatte er noch keine Kenntnis von der Kochweise, Zinnober für diesen Zweck zu verwenden. Er nahm Fischchen mit großer Öffnung, die er verortete und versegelte. Es handelte sich also genau genommen, um den Anfang des Einkochens, wie es heute jede Hausfrau in ihrem Bratenschüssel noch vornimmt.

Man ordnete eine strenge Prüfung an. Appert ging mit großem Erfolg aus jenen Kontrollen hervor und erhielt die Belohnung. Aber Glas war teuer und zerbrechlich. Obwohl also Francois Appert die Bedingungen erfüllt hatte, konnte man sein Verfahren in ganz großem Umfang für die Armeen kaum zur Anwendung bringen.

Erst Kaviar nahm ein Patent.

Doch das Verfahren Apperts wurde in England bekannt und regte einen Engländer Peter Durand an, mit gewissen Metallen zu experimentieren. Dabei stieß er schließlich auf das Zinn und begann Kaviar, Salm und Krabben in solchen Zinndosen verpackt nach Amerika zu verschicken.

Aber er behielt keine gute Idee für sich, vermerkte sie nur in seinem Betrieb und konnte nicht verhindern, daß ein gewisser Thomas Kensett einige Jahre später ein erstes Patent auf Zinndosen als Konservendosen nahm. Inzwischen hatte Appert ein umfangreiches Buch über Konservierungsmethoden veröffentlicht. Darin fand man auch einen Vorschlag, Milch durch Verdampfung zu verdicken, zu kondensieren. Aber die Kondensmilch war damit noch keineswegs entdeckt. Es dauerte noch viele Jahre, bis ein gewisser Gail Borden als Presse-Korrespondent, seitens eines mehrfacher Schiffsfahrers den Versuch machte, auf die Idee der Kondensierung der Milch zu entwickeln und die in Amerika als „lächelnder Kaviar“ bekannt wurde, vorantrieb einige Jahre später einen gewissen Charles Woge die kondensierte Milch in

größeren Umfang herstellen zu lassen. Als er als amerikanischer Konsul nach Schanghai kam, gründete er eine Fabrik, die heute noch besteht und auf diesem Gebiet international einen Namen hat.

Gemilchte Gemüse . . .

Heute gibt es praktisch nichts mehr, was man nicht in Konservendosen kaufen könnte. Sogar die anfangs oft erwähnten und als gefährlich bezeichneten Konservendosen sind heute besondere Verfahren behoben worden. Man kann heute in Büchsen kaufen, man liefert auch Fleisch, Käse, Brot und selbst Bier in Büchsen, ohne daß der Charakter jener Nahrungsmittel oder Genussmittel auch nur im mindesten darunter leiden würde.

Es ist im Augenblick schwer, die Weltproduktion an Konservendosen abzuschätzen. Man weiß jedoch, daß in England die Produktion ungeheuer gesteigert wird. Aus den 80 englischen Konservendosenfabriken konnten nach Abschluß der letzten Saison 100 Millionen Büchsen in der Kriegsvorkriegszeit hergestellt werden. Im Jahre 1937 sollen bis zu 3 Millionen Konservendosen täglich die englischen Fabriken verlassen.



Daß man eine gewaltige Menge solcher Konservendosen benötigt, ergibt sich aus der Erklärung, daß die englische Bevölkerung für eine Woche 350 Millionen Konservendosen für Ernährung in Blodadezeit benötigen würde.

Eine reizende Befehigung.

Die Engländer legen ihre ganze Hoffnung auf diese Konservendosen — wie übrigens schon einmal 1000 Engländer vor genau 80 Jahren ihre Rettung durch die Konservendosen fanden. Diese Engländer waren den rebellierenden Indianern in einem Fort eingeschlossen worden, konnten schließlich, die man dringend angefordert hatte, konnten schließlich in 3 bis 4 Wochen entkommen. Nun hatten aber die Indianer eine Anzahl Gefäße erobert und auch die Lebensmittelvorräte in ihrem Besitz gebracht.

Als bei den Indianern um die Munition knapp wurde, glaubten sie, daß jene Metallbüchsen gleichfalls Granaten seien und schickten sie mit einer entsprechenden Verurteilung in das Fort hinaus. Dort hatte man schon seit Tagen nichts mehr zu essen. Als plötzlich die Konservendosen ankamen und durch den Hauptkessel spritzten, glaubten die eingeschlossenen anfangs nicht, ihren Augen trauen zu dürfen. Die Indianer schloßen ihnen Fleisch, Herings, Gemüse und was man sich sonst nur wünschen konnte, in ausreichendem Maße herüber. Nur durch diese Befehigung, die nach drei Tagen durch Erschöpfung der Konservendosen ihre Güte fand, konnten sich die belagerten Engländer so lange halten, bis die Hilfstruppen eintrafen. Man hatte bis zu jenem Augenblick genug zu essen im belagerten Fort. D. R.

Ein Uhr Marcus Aurelius, geboren 121, gestorben 180 n. Chr., zu Wien, zeigt sich unter der Stundenziffer. Als die Römer in Wien (Budaörs) mit dem römischen Hofe unter Marcus Aurelius römische Kunst und Kultur nach Wien brachten, hatte der Kaiser sich als Künstler und Bildhauer zeigen wollen, unterrichtete, an die Musikschule der damaligen Zeit großen Einfluss, an Theatern und Tempeln, sowie bei den glänzenden Hofgesellschaften erlangte die aus in hiesigen Kreisen überlieferten griechischen Gesänge. Unter den wenigen, uns erhaltenen Denkmälern der römischen Kunst in Wien ist die plastische Stundenziffer des Kaisers, die auf Geheiß des Kaisers Suetonius von Statua 473 n. Chr. entstanden sein soll, geliebt. Ihre fremdartige Weise dient als Beleg.

Zwei Uhr zeigt Kaiser Karl den Großen in Kaisermantel und Krone, die abendliche-gerliche Kultur vor eifriger Sturmflut rettete. Seiner Zeit gemäß enthält das Bildwerk, das, der gotischen Dichtung angelehnt, mit Dietrich von Berns Dienstmannen Bildwerk den Lebensgeschichte des Kaisers darstellt. Verloren heißt, sondern zum Teil auch auf Wien selbst bezieht.

Die dritte Stunde zeigt uns eine für das Auge Heißes Gefühl; es ist Theodora, Prinzessin von Byzanz (1246 geboren) mit ihrem Gemahl, Herzog Leopold VI. dem Dritten, die geboren 1176, geboren 1230, dessen Leopold nicht gerade aus, während seine Gattin, in grünem, fließendem Gewande, den weißen Blumenkranz in der Hand, ihr schwärzliches, perlenschnitztes Haupt innewohnt. Seine Welt war, es ist, als ob es laute. Darunter befindet sich die des Ritters, eines am Niederösterreich wie Wien bedeutenden Anteil nehmen.

Die vierte Stunde bringt uns Walter von der Vogelweide. In der einen Hand trägt er die Krone, in der anderen führt er eine Beschriftung an die Linien, dabei bedeutungsvoll zur linken Wimper hinblühend. Da nur wenige Reliefs des großen Wimperlagers in aller Schönheit zu uns gelangt sind, ist es uns eine große Freude, gerade das Kreuzrelief zu sehen, das deshalb so wertvoll ist, weil es in seiner Schönheit über allem Zweifel erhaben ist. Die Reliefs sind es um 1223 oder 1229 entstanden. Die Reliefs sind in der dorfischen Architektur gehalten.

Fünf Uhr bringt uns Rudolf von Habsburg (geb. 1218, gest. 1291) und seine Gemahlin Anna von Böhmen (geb. 1231). Charakteristisch ist das Bild des Rudolf von Habsburg, begleitet der Böhmerin Ingerburg (1276 bis 1300) bringt mit politisch klarem Bild die herrschenden Rudolf. Seine Wahrheitsliebe kann es jedoch nicht unterlassen, des Königs Gletsch fahrenden Sängern gegenüber zu stellen.

Sechs Uhr! Eine andere Gestalt sieht am Anker vor unseren Augen vorüber. Es ist Pöschel, der Erbauer von St. Stephan (geb. 1454). Ein begleitet das alte Wiener Volkstied aus dem 15. Jahrhundert, das seinen Wert durch alle heutigen Zeiten nahm.

Sieben Uhr zeigt Kaiser Maximilian I. den letzten Ritter (geb. 1459, gest. 1519). Seine Zeit kennzeichnet ein allgemein bekanntes Volkslied. Darin gibt der Dichter (übrigens ein Niederländer) seinen Schmerz Ausdruck, von der Samsrader Hofhaltung 1487 nach Wien, an die Hofhaltung Kaiser Maximilians überleben zu werden. Er verbindet als bedeutender Tonkünstler niederländische Art mit süddeutscher Wohlklang zu einem deutschen Stil. Durch die Gründung einer Hofkapelle hat Kaiser Maximilian den Grundstein zum Hofe Wiens als Musikstadt gelegt, und das Niederländische Hofkapelle von Innsbruck lassen wir mit belohnter Teilnahme, da es ein Madrigal ist.

Wit der achten Stunde zeigt die Gestalt des Biergermeisters von Wien, Johann Ambrosius von Liebenberg (geb. 1627, gest. 1689). Die beliebteste Weise ist zu einem Madrigal, und doch hat das Lied: „Du lieber Augustin“ auch seine Geschichte. Um 1679 trat kurz vor der zweiten türkischen Belagerung Wiens die Welt in erschütternder Weise

auf. Der lauernde Tod sowie die Türkengefahr bedrückten das Gemüt des an sich fröhlichen Wieners. Nur einer zog, unbedrückt ob des drohenden Verderbens, seinen Weg, das war der liebe Augustin, der Streitschlichter, Saffpfeifer, der sein Leben in der Stadt verlebte und auf die Not der armen Gelehrten und Studenten die ihm übriggebliebenen Frau Sorge. An diesen Wiener Bettelmannlagern aus der Zeit Liebenbergs erinnert sich heute im 7. Bezirk der Augustinbrunnen.

Neun Uhr zeigt den Grafen Rüdiger von Starbemberg (geb. 1638, gest. 1701). Er war der Vertreter Wiens in den unruhigen Zeiten des 17. Jahrhunderts, und daher begleitet sein Bild ein Kriegsbild vom Pfälzerkrieg im Sittenmal.

Zehn Uhr bringt Prinz Eugen von Savoyen (geb. 1665, gest. 1736). Als großer Feldherr begleitet ihn das Lied: „Prinz Eugenius, der edle Ritter“. Das Lied soll von einem brandenburgischen Kavallerieoffizier stammen, der unter dem Fürsten von Belau in Prinz Eugens Heer diente im Jahre 1717 bei der Ertürmung Belgrads. In seiner Zeit einig dabeistehenden Eigenart des Händlertalents hat sich die Weise als volkstümliches Soldatenlied bis auf den heutigen Tag erhalten.

Elf Uhr zeigt uns die Gestalt der Kaiserin und Königin Maria Theresia (geb. 1717, gest. 1780) und die ihres Ge-

mals Kaiser Franz I. von Lothringen (geb. 1708, gest. 1765). Die mächtige Maria Theresia, Kaiserin von Österreich, Rosaria Theresia, begleitet die beiden Gestalten der Uran des Mozartischen Menuetts von 1780.

Zwölf Uhr gibt uns zum Schluß den Komponisten und Schöpfer der österreichischen Volksmusik: Josef Haydn (geb. 1732, gest. 1809). Das Volkslied entstand 1797, die Worte sind von J. Hofka, erneut von J. G. Seibl 1854. Nach dieser Melodie dichtet Hoffmann von Fallersleben 1841 unter Deutschland.

Diese Kunstuhr auf dem Hohen Markt in Wien ist schon seit 1914 fertig und sollte ursprünglich als Friedensuhr zum erstenmal dienen. Glücklicherweise hatte die breite Masse des Volkes vor dem Dalein dieses Wertes keine Abnung zur Zeit des Unlutes. Seit 1918 verhandelte die Verherrlichungsgesellschaft im Einvernehmen mit der politischen Verwaltungsbüro mit der „roten Gemeinde“. Diese forderte jedoch ungenügend Milderung des zu sein für geltenden Prinz-Eugen-Liedes (an seine Stelle kam ein reichliches Liedes. Man eroberte es durch den Choral: „Die Himmel erzählen“ aus Davids Oratorium „Die Schöpfung“.

Erst im Juni 1927 wurde die Uhr — als nunmehr dem neuen Zeitgeist ungenügend — der Öffentlichkeit übergeben.

Antiquariat
Stets Angebot von besonders preiswerten Büchern.
Romane - Kunst - Philosophie
HANS J. v. GOETZ
Buchhandlung
neben d. Hauptpost, Ruf20134

Zum heutigen Vortrag im Paulinenschloßchen:
Erdli: Wiedergeburt des Imperiums 2.30
Absolition, die Ethik der Afrikaner 4.80
NS. - Buchhandlung
CARL PFEL
Wiesbaden
Gr. Burgstr. 19, am Adolf-Hitler-Platz
Fernsprecher 23618

Des Schriftstellers Arbeit — des Lesers Genuss!

Buchhandlung
LIMBARTH-VENN
Kranzplatz 2
Landkarten, Atlanten, Reiseführer, Schulbücher und Lektüren, Alle Neuerscheinungen
Ich empfehle:
W. Baumgärtner: Der König u. die Kaiserin 7.50
Madam Curie „ „ „ 8.40

Leihbücherei
FELLER & GECKS
Webergasse 29, Ruf 220 21
Alle guten Neuerscheinungen finden Sie in unserer Bücherei

12
Verloren
Schwarze Geldtasche, Reichhaltig mit hochwertigen Geldscheinen, (Ehrlich, Rinder) hohe Belohnung. Mitteilung u. E. 808 T. Berl.

Für Gastwirtschaft
in Wort und Bild werden tüchtige, kautionsfähige **Wirtsleute** (Mehrer bevorzugt), gesucht. Ang. unt. E. 803 an den Tagbl. Berlag.

11
Korrepitition
Instrumentation, Unterricht in Harmonielehre u. a. theor. Fächern Kapellmeister Heinz Koch, Wiesbaden, Körnerstraße 5, 2.

Vorteil
harte Bezugsquellen sucht
H. a. u. s. f. r. a. u.
immer im Anzeigenteil des Wiesbadener Tagblatt's

13
Verloren
Schwarze Geldtasche, Reichhaltig mit hochwertigen Geldscheinen, (Ehrlich, Rinder) hohe Belohnung. Mitteilung u. E. 808 T. Berl.

Gaststätte im Rheingau
Alteuische Stüben, Fremdenzimmer, umkledbar, an tüchtige Wirtsleute zu verpachten. Angebote unt. E. 810 an den Tagbl. Berlag.
Matinatur
zu haben im Tagblatt-Berlag.

Wirtschaft
mit größerem Nebenzimmer und Garten in **Wiesbaden-Biebrich a. Rh.**
an kautionsfähige, tüchtige, junge Wirtsleute, alsobald neu zu vergeben. Kautionshöhe bedingt. Ang. unt. J. 943 an Tagbl. Berlag.

Harmonikas
von der kleinste Mundharmonika bis zu den größten Luxus-Akkorden Höher und alle Marken.
Musik-Instrumente
aller Art in großer Auswahl. Stets Gelegenheitskäufe in esp. Instrumenten sehr billig.
Musik-Seibel, Tel. 28263
Eigene Reparaturwerkstätte.
Preiswerte Gebrauchtwagen!
Vater-Trumpf-Vim., Opel-Vim. 1,2 Liter, Citroen-Vimoul, 1,6 Liter, 4 Türen, DARR 2/2,600 com, verkauft im Auftrag
Bröner, Parkstraße 38.

